



Schweizer Schiesssportverband  
Fédération sportive suisse de tir  
Federazione sportiva svizzera di tiro  
Federaziun svizra dal sport da tir

---

*Ausgabe 2004 - Seite 1*

*Reg. -Nr. 6.11.01 d (bisher 6.1.1)*

# Ausbildungskonzept

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Zweck und Geltungsbereich</b>	<b>3</b>
1.1	Zweck	3
1.2	Geltungsbereich	3
1.3	Grundlagen	3
<b>2.</b>	<b>Ziele</b>	<b>3</b>
<b>3.</b>	<b>Ausbildungssystem</b>	<b>4</b>
3.1	Grundsätze	4
3.2	Definitionen	4
<b>4.</b>	<b>Bereiche</b>	<b>4</b>
4.1	Schützen	4
4.1.1	Erfassung	4
4.1.2	Persönliche Ausbildung	5
4.2	Trainer	5
4.3	Betreuer	5
4.4	Funktionäre	5
4.5	Weitere Bereiche	6
<b>5.</b>	<b>Ausbildungsinhalte</b>	<b>6</b>
5.1	Schützen	6
5.1.1	Die Erfassung	6
5.1.2	Die persönliche Ausbildung	6
5.2	Trainer	7
5.3	Betreuer	7
5.4	Funktionäre	7
5.5	Weitere Bereiche	7
<b>6.</b>	<b>Organisation</b>	<b>8</b>
6.1	Ausbildungsorgane	8
6.1.1	Grundsätzliches	8
6.1.2	Ausbildungsführung	8
6.1.3	Kurse	8
6.1.4	Ausbildungskommission	8
6.1.5	Fachkommission	8
6.1.6	Zusammenarbeit mit dem BASPO	8
6.2	Schnittstellen	8
6.3	Zuständigkeiten	9
6.4	Koordination	9
6.5	Finanzen	9
<b>7.</b>	<b>Schlussbestimmungen</b>	<b>10</b>
7.1	Besondere Bestimmungen	10
7.2	Inkraftsetzung	10
<b>8.</b>	<b>Anhänge</b>	<b>11</b>
8.A	Ausbildungsstufen	11
8.A.A	Erfassung	11
8.A.B	Persönliche Ausbildung	11
8.B	Kernmodell des Schiesssportes	12
8.C	Übersicht über das Kursangebot im Schiesswesen	13

**Hinweis:** Bei den Bezeichnungen für Personen (Schütze, Funktionär, Trainer, etc.) wurde der Einfachheit halber die männliche Form verwendet. Sie gelten sowohl für Frauen wie auch für Männer.

## **1. Zweck und Geltungsbereich**

### **1.1 Zweck**

- Ausrichten der Ausbildung auf gegenwärtige und zukünftige Anforderungen.
- Vereinheitlichen der Ausbildung inhaltlich wie organisatorisch für die vier Bereiche; Schützen, Trainer, Betreuer und Funktionäre.
- Festlegen der Zusammenarbeit und der Zuständigkeiten zwischen dem Schweizer Schiesssportverband (SSV) und den Kantonal- /Unterverbänden (KSV/UV) und deren Vereinen.

### **1.2 Geltungsbereich**

Das vorliegende Konzept ist Grundlage in fachlichen und organisatorischen Bereichen für:

- Schützen: Ausbildung auf Stufe Verein, KSV/UV und Landesverband.
- Trainer: Bedarfsgerechte Trainerausbildung, inkl. Fort- und Weiterbildung.
- Funktionäre: Ausbildung von Verbandsfunktionären auf Stufe Landesverband und KSV/UV.

### **1.3 Grundlagen**

Das vorliegende Konzept basiert auf folgenden Grundlagen:

- SSV: Statuten
- Swiss Olympic: Zwölf Bausteine zum Erfolg  
Sieben Prinzipien der Charta „Ethik im Sport“
- BASPO: Kernlernmittel
- SAT: Verordnung des VBS über die Schiesskurse  
Leistungsvereinbarung über die Zusammenarbeit im Schiesswesen ausser Dienst

## **2. Ziele**

- Fördern
  - der Erfassung und Begeisterung von Interessierten am Schiesssport.
  - des sportlichen Schiessens.
  - der Sicherheit bei der Ausübung des Schiesssportes.
- Sicherstellen
  - von einheitlichen Ausbildungsgrundsätzen.
  - der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Schützen, Trainer, Betreuer und Funktionäre.
  - der Integration neuer Erkenntnisse in die Ausbildung.

### **3. Ausbildungssystem**

#### **3.1 Grundsätze**

Die körperliche Konstitution, die Gesundheit der Teilnehmenden sowie die Sicherheitsbelange sind zentrale Elemente im Bereich der Ausbildung, insbesondere der Ausbildung von Jugendlichen.

Die Ausbildung erfolgt in der Abfolge Kleinkaliberwaffen > Ordonnanzwaffen / Standardgewehre. Wo die Voraussetzungen aufgrund fehlender Anlagen nicht bestehen, kann von der Regel abgewichen werden.

#### **3.2 Definitionen**

- Grundausbildung

*Dient dem Erlangen der Grundfähigkeiten für eine erfolgreiche Tätigkeit in einem der vier Bereiche.*

- Fortbildung

*Dient der persönlichen Ausbildung und dem Erhalt des bestehenden Ausbildungsstatus.*

Um den erreichten Ausbildungsstatus zu behalten, besteht eine Fortbildungspflicht.

- Weiterbildung

*Dient dem Erreichen eines nächst höheren Ausbildungsstatus.*

Für das Erreichen des nächst höheren Ausbildungsstatus ist ein erfolgreiches Absolvieren der vorgeschriebenen Weiterbildungskurse obligat.

Die Abteilung Ausbildung erlässt für die Fort- und Weiterbildung Weisungen und Ausführungsbestimmungen für die Zulassung, die Ausbildungsinhalte und die Durchführung von entsprechenden Angeboten.

### **4. Bereiche**

Die Ausbildung des SSV wird in die Bereiche Schützen, Trainer, Betreuer und Funktionäre unterteilt.

#### **4.1 Schützen**

Bei der Ausbildung von Schützen werden folgende Ausbildungsstufen unterschieden (siehe auch Anhang 8):

##### **4.1.1 Erfassung**

Ziel der Erfassung ist es, Interessierte für den Schiesssport zu begeistern und als Vereinsmitglieder zu gewinnen. Die Erfassung erfolgt bei Jugendlichen ab acht Jahren und bei Erwachsenen auf allen Altersstufen.

#### 4.1.2 Persönliche Ausbildung

Die persönliche Ausbildung wird in folgende Leistungsstufen unterteilt

- Einsteiger
- Fortgeschrittene
- Könner

Sie dient dem Erwerben und Erweitern der schiesssportlichen Kenntnisse.

Die Schiessausbildung wird durch ausgebildete Trainer nach dem Kernmodell (siehe Anhang 8.B) vermittelt.

### 4.2 Trainer

In der Trainerausbildung werden Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz der Teilnehmer gefördert. Der Verband bildet Trainer der Stufen C, B und A aus.

- **Verbandstrainer C (VT-C):**

Der Verbandstrainer C ist auf Stufe Verein zuständig für die qualifizierte Grundausbildung von Einsteigern und Fortgeschrittenen. Die Grundausbildung zum Trainer C erfolgt mit der Ausbildung zum J+S-Leiter (BASPO) und - bei Bedarf - einem zusätzlichen Modul (SSV).

- **Verbandstrainer B (VT-B):**

Der Verbandstrainer B ist auf Stufe KSV/UV zuständig für die qualifizierte Aus- und Fortbildung von Fortgeschrittenen und Könnern.

- **Verbandstrainer A (VT-A):**

Der Verbandstrainer A wird auf allen Verbandsstufen für die qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fortgeschrittenen und Könnern eingesetzt.

Die Ausbildung zum Verbandstrainer A ist Voraussetzung für die Zulassung zu höheren Trainerausbildungen (z.Bsp. bei Ausbildungen von Swiss Olympic).

### 4.3 Coachs

Die Coachs beraten und unterstützen die Trainer in einer vom KSV/UV zugewiesenen Region die Vereine bei der Durchführung von Ausbildungsaktivitäten, insbesondere bei der Sicherung der Ausbildungsqualität. Er ist die Verbindungsperson zu den übergeordneten Stellen. Die Bezeichnung der Betreuer ist Sache des KSV/UV.

### 4.4 Funktionäre

Die Funktionärsausbildung unterstützt Personen, die im SSV oder in einem KSV/UV folgende Funktionen ausüben:

- **Administrative Funktionäre**
  - Verbandsfunktionäre (Abteilungschefs, Ressortleiter, etc.)
  - Funktionäre Kantonal- und Unterverband (Präsidenten, Ausbildungs-, Nachwuchsverantwortliche, etc.)

- Wettkampffunktionäre (Wettkampfbefehl, Wettkampfleiter, Schiessleiter, Richter, etc.)  
Die KSV/UV bilden ihre Funktionäre nach Lektionsplänen/Modulen der Abteilung Ausbildung, die von den KSV/UV ergänzt werden, aus.

Swiss Olympic bietet Kurse in Verbandsmanagement an und begleitet Ausbildungen in Vereinsmanagement.

#### 4.5 Weitere Bereiche

Der SSV kann für weitere Bereiche Schulungs- / und Kursangebote selber oder in Zusammenarbeit mit Partner anbieten (z.Bsp. Schulungskurse für Medienverantwortliche, Kurse der Organisationseinheit „Sport und ausserdienstliche Tätigkeit“ (SAT, ehemals SAAM) gemäss Schiessordnung).

### 5. Ausbildungsinhalte

#### 5.1 Schützen

Die Ausbildung von Schützen beinhaltet:

##### 5.1.1 Die Erfassung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen der Erfassungsaktivitäten (Schüler-, Werbe- und Volksschiessen) nur in technischer Hinsicht und zur Sicherheit sowie in Form von Betreuung und Aufsicht.

##### 5.1.2 Die persönliche Ausbildung

Die Grundlage der Schiessausbildung bildet das Kernmodell des Schiesssports (siehe Anhang 8.B).

Die Ausbildung und Durchführung erfolgt in den einzelnen Leistungsstufen nach folgendem Schema:

- Einsteiger

Es werden die *Kernelemente* des Schiesssportes ausgebildet.

Mittel der Ausbildung für Einsteiger sind:

- Schiesskurse
- Fortbildungskurse

- Fortgeschrittene

Zur Optimierung der Kernelemente werden ergänzend die *Kernbewegungen* ausgebildet.

Mittel der Ausbildung für Fortgeschrittene sind:

- Schiesskurse
- Fortbildungskurse

- Könner

Kernelemente und Kernbewegungen werden gemäss Kernmodell des Schiesssports perfektioniert. Aus ihnen werden die *Formvarianten* (siehe. Anhang 8.B) abgeleitet.

Mittel der Ausbildung für Fortgeschrittene sind:

- Schiesskurse
- Fort- und Weiterbildungskurse

## 5.2 Trainer

- Verbandstrainer C (VT-C):

Inhalt allgemein: Grundausbildung in Methodik, Pädagogik, Trainingslehre, Psychologie und weiteren allgemeinen Elementen nach dem Kernlernmittel J+S.

Inhalt Technik: Grundausbildung mit entsprechenden Gewehren und Pistolen. Die Ausbildung erfolgt mindestens in:

- zwei Stellungen Gewehr (liegend/kniend oder stehend/liegend)
- zwei Pistolenarten (Luftpistole/Sportpistole).

- Verbandstrainer B (VT-B):

Inhalt allgemein: Erweiterte Grundausbildung. Zusätzlich Trainingsplanung, Coaching, Biologie, Ernährung, Doping, Leistungsdiagnostik und aktuellen Themen.

Inhalt Technik: Erweiterte schiesstechnische Ausbildung.

- Verbandstrainer A (VT-A):

Inhalt allgemein: Erhöhte Fortbildung in verschiedenen Sportfachbereichen. Vorbereitung auf höhere Trainerausbildung von Swiss Olympic.

## 5.3 Coachs

Der Coach ist mindestens ausgebildeter Trainer C.

Die Abteilung Ausbildung legt die zusätzlichen Ausbildungsinhalte, den Pflichtbesuch von entsprechenden Modulen und das weitere Informationssystem fest.

Inhalte z.Bsp: Administration, Controlling, Coaching.

## 5.4 Funktionäre

Die Abteilung Ausbildung bietet Kurse für die Ausbildung von Administrativ- und Wettkampffunktionären des Verbandes und der Kantonal- und Unterverbände an.

Sie liefert Unterlagen mit Angaben von Pflichtmodulen für die Ausbildung von Vereinsfunktionären, wie z.Bsp:

- Administrative Funktionäre

Inhalt z.Bsp: Führung der Organe, Leitung von Sitzungen, Verbandsadministration, Finanzen.

- Wettkampffunktionäre

Inhalt z.Bsp: Schiessvorschriften, Waffenkenntnisse, Schiessleitung, ISSF- und SSV- Reglemente.

## 5.5 Weitere Bereiche

Die Abteilung Ausbildung oder das mit der Durchführung beauftragte Organ des SSV legt die Ausbildungsinhalte bedarfsweise fest.

## 6. Organisation

### 6.1 Ausbildungsorgane

#### 6.1.1 Grundsätzliches

Die Abteilung Ausbildung legt die Organe und die Zuständigkeiten für ihre Stufe fest und definiert die Schnittstellen zu den KSV/UV.

#### 6.1.2 Ausbildungsführung

Die Ausbildungsführung wird in der Aufgabenbeschreibung der Abteilung Ausbildung geregelt. Die Abteilung stellt sicher, dass die Verbindungen zu den externen Partnern (z. B. Swiss Olympic, BASPO, SAT) in allen Belangen gewährleistet sind.

#### 6.1.3 Kurse

Die Abteilung Ausbildung führt dort, wo es der Bedarf (z.Bsp. geringe Nachfrage) oder die Qualitätssicherung (z.Bsp. Funktionärskurs auf Stufe Verband) erfordert, sowie dort, wo kein externer Partner ein entsprechendes Produkt anbietet, Kurse selber durch.

#### 6.1.4 Ausbildungskommission

Die Abteilung Ausbildung stellt die Weiterentwicklung der Ausbildung durch eine Ausbildungskommission sicher. Die Kommission hat im Weiteren den Auftrag, die Eckwerte, die Vernetzung, die Qualitätssicherung und das Controlling sicherzustellen.

#### 6.1.5 Fachkommission

Die Fachkommission ist für die Abwicklung der Ausbildung nach den Vorgaben von J+S (BASPO) zuständig. Die Unterstellung wird im Organigramm der Abteilung Ausbildung geregelt.

#### 6.1.6 Zusammenarbeit mit dem BASPO

Die Abteilung Ausbildung regelt mit dem BASPO die Einzelheiten für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Kursinhalte sowie die Durchführung der J+S-Leiterkurse (unterste Trainerausbildungsstufe, vgl. VT-C) für alle Ausbildungsstufen.

### 6.2 Schnittstellen

Folgende Schnittstellen zu externen Institutionen werden definiert und berücksichtigt:

Bezeichnung	Beschreibung
Swiss Olympic Association	Fördert den Leistungssport in der Schweiz und unterstützt über seine Mitgliederverbände den Breitensport.
Bundesamt für Sport (BASPO)	Motiviert und befähigt mit den Vorgaben von "Jugend+Sport" Kinder und Jugendliche für ein langfristiges Sporttreiben.  Führt für den SSV alle Trainerausbildungen und Weiterbildungsmodule für die Bereiche 10/50m und Pistole durch (Rolle des SSV: stellt Kursleiter und Experten zur Verfügung).

Bezeichnung	Beschreibung
Sport und ausserdienstliche Tätigkeit (SAT)	Bildet Schützenmeister und Jungschützenleiter aus und hat die Oberaufsicht für die Jungschützenkurse. Die Zusammenarbeit mit dem SSV wird in der Dienstleistungsvereinbarung geregelt.
International Sport Shooting Federation (ISSF)	Regelt das sportliche Schiessen weltweit. ISSF bildet Richter und Coaches aus.

### 6.3 Zuständigkeiten

Zuständigkeit (I=Inhalt, D=Durchführung)	Ausbildungsbereiche			
	Erfassung	Persönliche Ausbildung	Trainer-Ausbildung	Funktionäre
SSV	I, D	I, D	I, D <sup>1</sup>	I, D <sup>2</sup>
KV / UV	D	D		I, D
Vereine	D	D		
BASPO			I, D	
Swiss Olympic			I, D (TGK/DTLG <sup>3</sup> )	I, D (SML <sup>4</sup> )

<sup>1</sup> Für Kursangebot das nicht durch das BASPO angeboten werden kann.

<sup>2</sup> Für die Funktionäre der Stufe KSV/UV.

<sup>3</sup> TGK = Trainergrundkurs / DTLG = Diplomtrainerlehrgang

<sup>4</sup> SML = Sport-Management Lehrgang

### 6.4 Koordination

Die Abteilung Ausbildung koordiniert, betreut und kontrolliert die Ausbildungsaktivitäten auf allen Verbandsstufen.

Dazu wird ein gesamtschweizerisches Betreuernetz auf allen Stufen aufgebaut.

### 6.5 Finanzen

Das gesamte Ausbildungsangebot auf Stufe Verband ist möglichst kostendeckend zu gestalten.

Die entsprechende Finanzplanung und –kontrolle erfolgt innerhalb der regulären Verbandsbudgetierung und Budgetkontrolle.

Die Abteilung Ausbildung regelt die Voraussetzungen für die Ausrichtung von Beiträgen und die jeweiligen Ansätze.



## 8. Anhänge

### 8.A Ausbildungsstufen

#### 8.A.A Erfassung

Bei der Erfassung geht es darum, neue Mitglieder zu werben und für das Schiessen zu begeistern. Es erfolgt eine Erstausbildung in technischer Hinsicht und zur Sicherheit. Diese Ausbildung erfolgt primär auf Vereins- und Verbandsebene. Den KSV/UV ist es freigestellt mit der Erfassung früher zu beginnen.

<b>Erfassung</b>	50m Freipistole																					
	25/50m Ordonanzpistole																					
	25/50m Sportpistole Kleinkaliber																					
	25m Sportpistole Grosskaliber																					
	25m Standardpistole																					
	25m Schnellfeuerpistole																					
	10m Pistole																					
	300m Sturmgewehr																					
	300m Standardgewehr																					
	50m Gewehr																					
	10m Gewehr																					
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	>20							
		Alter																				
		 Schüler-, Werbe-, Volksschiessen										 Keine Erfassung										

#### 8.A.B Persönliche Ausbildung<sup>1</sup>

Die persönliche Ausbildung dient grundsätzlich dem Breiten- und dem Leistungssport. Hier werden vor allem die sportartspezifischen technischen Grundlagen geschaffen. Diese Ausbildung erfolgt auf Vereins- und Verbandsebene.

<b>Persönliche Ausbildung</b>	50m Freipistole																					
	25/50m Ordonanzpistole																					
	25/50m Sportpistole Kleinkaliber																					
	25m Sportpistole Grosskaliber																					
	25m Standardpistole																					
	25m Schnellfeuerpistole																					
	10m Pistole																					
	300m Sturmgewehr																					
	300m Standardgewehr																					
	50m Gewehr																					
	10m Gewehr																					
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	>20							
		Alter																				
		 J+S gerechter Nachwuchskurs							 Nachwuchskurs							 Keine Ausbildung						
		 Schiesskurs							 Jungschützenkurs													

<sup>1</sup> Den KSV/UV ist es freigestellt auf eigene Kosten mit der Ausbildung bereits früher zu beginnen. Der SSV unterstützt die Ausbildung finanziell gemäss den entsprechenden Weisungen und Ausführungsbestimmungen. Der SSV empfiehlt aus gesundheitlichen und sicherheitstechnischen Gründen eine Ausbildung nicht vor dem entsprechenden Alter zu beginnen.

## 8.B Kernmodell des Schiesssportes

1	Zielen Optimales Zielbild herstellen und erkennen	<p>Kernelemente 1 - 3</p> <p>Kernbewegungen 4 - 7</p> <p>Formvarianten 8 - 10</p> 	6	Optimieren des äusseren und inneren Anschlages nach Physiologie des Schützen
2	Abziehen und Nachhalten Druckpunkt als Widerstand suchen, überwinden und nachhalten		7	Kontrollieren und Reagieren Nullpunktkontrolle und -korrektur
3	Atmen Koordination atmen, zielen, abziehen. Schussauslösung immer mit der gleichen Restvolumenmenge		8	Ökonomisieren Des Bewegungsablaufes zwecks tiefer Pulsfrequenz
4	Halten Sportgerät im optimalen Zielbild möglichst schwankungsfrei halten		9	Rhythmisieren Des Bewegungsablaufes
5	Einsetzen Einsetzen des Sportgerätes mit hoher Präzisionsgenauigkeit		10	Präzisieren Absolute Bewegungspräzision während ganzem Wettkampf

- **Kernelemente 1 - 3** werden vom Einsteiger erworben und gefestigt. Sie sind absolut notwendig, um diese Sportart ausüben zu können.
- **Kernbewegungen 4 - 7** werden vom Fortgeschrittenen angewendet und variiert. Sie sind nützlich um in dieser Sportart erfolgreich zu sein.
- **Formvarianten 8 - 10** werden vom Könnler selber gestaltet. Er geniesst Gestaltungsfreiheiten.

## 8.C Übersicht über das Kursangebot im Schiesswesen

		Ebene National				Ebene Verband			Kantonal- und Unterverbände	Vereine
		Swiss Olympic	BASPO	SAT	ISSF	AA	AG 300m	AK		
Schiesskurse	SK LG 10m								X	
	SK LP 10m								X	
	SK SG 50m								X	
	SK G 300m								X	
	SK Pistole 25/50m								X	
	Jungschützenkurs									X
	NWK G									X
	NWK Pist									X
Trainerkurse	J+S-Leiter/Trainer C/B/A		X			X				
	Zusatzmodule Trainer					X				
	TGK / DTLG	X								
	Betreuer		(X)			X			X	
	WBK Betreuer/Trainer C/B/A		X			X <sup>1</sup>				
	Experte J+S		X							
	JS-Leiter			X			(X)			
	WBK JS-Leiter			X			(X)		X	
Funktionärs-kurse	Funktionär SSV/KSV	X <sup>2</sup>				X <sup>3</sup>				
	Funktionär Verein								X	
	Funktionär Wettkampf					X				
	Richter				(X)	X				
Besondere Kurse <sup>4</sup>	SK Medien	(X)						X		
	Nachschiesskurse <sup>5</sup>						X		X	

<sup>1</sup> Inkl. 300m<sup>2</sup> Sportmanagementlehrgang<sup>3</sup> Funktionäre KSV/UV<sup>4</sup> Vgl. Broschüre „Kursangebot Swiss Olympic“<sup>5</sup> Ab 2004 in der Verantwortung des SSV